

Neues aus der Finanzwelt

Investieren zum Wohle der Menschen

Viele Ärzte legen Wert darauf, dass die eigene Geldanlage auch ihren Prinzipien als Mediziner entspricht. Mischfonds mit Fokus auf nachhaltigen Kriterien helfen ihnen dabei.

Wie kaum eine andere Berufsgruppe stellen Ärzte den Menschen in den Mittelpunkt ihrer Arbeit. Vielen von ihnen ist es deshalb wichtig, dass die eigene Geldanlage im Einklang mit ihren Prinzipien als Mediziner steht. Zur Umsetzung einer entsprechenden Anlagestrategie wird gerne die 2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen mit den festgelegten 17 Nachhaltigkeitszielen* herangezogen. Dazu gehört zum einen insbesondere das unter dem Aspekt „Gesundheit und Wohlfühlgefühl“ festgesetzte Ziel (Ziel 3), ein gesundes Leben für alle in jedem Alter sicher zu stellen und das Wohlbefinden der Menschen zu fördern. Zum anderen zählen dazu auch die „Maßnahmen zum Klimaschutz“ (Ziel 13) – mit der Stoßrichtung „Sofortmaßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen zu ergreifen.“

Mit Investments positive Wirkung erzielen

Mediziner können mit ihren Investments einen positiven Beitrag leisten. Zunehmend mehr Ärzte wollen deshalb zum einen mit der eigenen Geldanlage gezielt in Unternehmen investieren, die im Sinne der

UN-Nachhaltigkeitsziele einen Beitrag zur Verbesserung oder Erhaltung der menschlichen Gesundheit leisten. Wichtig ist vielen zum anderen der Ausschluss von Unternehmen, deren Produkte die Wohlverehrtheit oder die Gesundheit von Menschen gefährden, beispielsweise durch die Produktion von Antipersonenminen oder aber auch letztlich durch die Herstellung ungesunder Genussmittel.

Nachhaltige Investments im Trend

Damit folgen die Mediziner einem allgemeinen Trend. Denn eine steigende Nachfrage nach nachhaltigen Investments ist marktweit zu beobachten. Eine wachsende Zahl von Investoren erwartet von den Unternehmen einen positiven Beitrag für die Gesellschaft und die Natur. Die Ratingagentur Telos hat diese Entwicklung prägnant auf den Punkt gebracht: Nachhaltigkeit ist demnach keine Option, sondern ein Muss. Anleger können sich von der Gesellschaft und dem Umfeld, in dem sie leben, nicht isolieren.

Die Entwicklung des verwalteten Vermögens der LBBW Asset Management belegt diesen Nachhaltigkeitstrend beispielhaft. Von einigen Millionen Euro vor rund 15 Jahren ist der Umfang der nach Nachhaltigkeitskriterien verwalteten Gelder mittlerweile auf mehr als 20 Milliarden Euro angestiegen. Damit ist rund ein Drittel der Assets unter Management bei der LBBW Asset Management nach nachhaltigen Kriterien investiert.

Nachhaltig gemanagte Mischfonds sorgen für Stabilität

Doch wie lässt sich das eigene Portfolio entsprechend aufstellen? Für Ärzte, denen dafür neben ihrer Arbeit die Zeit fehlt, kommen im derzeitigen Marktumfeld nachhaltige Mischfonds in Frage. Der Vorteil: Solche Fonds kombinieren die Chancen der Aktienmärkte mit der Stabilität der Rentenmärkte. Ausgewählt werden dabei beispielsweise nur Titel von Unternehmen, die international gültige Normen und Nachhaltigkeitsstandards einhalten. Gemäß den eigenen Grundsätzen zu investieren und gleichzeitig das Vermögen zu vermehren, muss sich dabei nicht ausschließen – eher im Gegenteil. Manch ein Investor fragt mittlerweile sogar, was es kostet, wenn man als Anleger auf Nachhaltigkeit verzichtet.



Steffen Merker
Leiter Nachhaltige Investments und
Fondsmanager bei der
LBBW Asset Management

* UN Nachhaltigkeitsziele = UN Sustainable Development Goals kurz UN SDG